

	<p>Object: Dukat der Stadt Hamburg</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals, The coin collection of Dr. Albert David</p> <p>Inventory number: 1942.105</p>
--	---

Description

Die Gottesmutter Maria gilt seit der Zeit vor der Reformation als Stadtpatronin Hamburgs und wurde entsprechend häufig auf Hamburger Münzen abgebildet.

Der Dukat ist Gegenstand der städtischen Provenienzforschung in Hannover. Die Münze gehörte nicht zur einstigen Sammlung des als Juden verfolgten Albert David, wurde aber durch Tausch einer Münze aus der Sammlung David für das Museum 1943 erworben. Tauschpartner war das Geldmuseum der Reichsbank. (SV)

Detailed description

Vorderseite: In der Mitte leere Kreisfläche, umzogen von Strichelkreis mit innen vorgelegtem Fadenkreis. Darüber gelegt außen gestrichelte Mandorla mit innerer Fadenlinie. In dieser die gekrönte Maria in langem Gewand und Mantel, stehend nach rechts in Dreiviertelansicht. Auf dem linken Arm hält sie das nackte Kind mit Apfel in seiner linken Hand. Ihre rechte Hand hält sie vor die Brust. Zu ihren Füßen Schild mit dem Stadtwappen.

Auf der Rückseite findet sich eine sehr ähnliche Darstellung, aber ohne den Wappenschild. Beiderseits gestrichelter Rand.

Basic data

Material/Technique:

Gold / geprägt

Measurements:

Durchmesser: 2,1 cm, Gewicht: 3,45 g

Events

Created	When	1655
	Who	
	Where	Hamburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Coin
- Escutcheon
- Gold coin

Literature

- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 52 Anm. 5